



„Eine Kathedrale der Zukunft bauen“ unter diesem Motto wirbt der Naturpark Salzachauen mit einer Vision für die Untere Salzach.

## WASSER

# EIN PLÄDOYER FÜR EINE FREI FLIESENDE SALZACH

Der BUND Naturschutz (BN) plädiert für den Erhalt und die ökologische Aufwertung der Flusslandschaft und lehnt die Errichtung eines Wasserkraftwerkes im Tittmoninger Becken ab. Eine „Freie Salzach“ ist eine historische Chance und für Bayern eine einmalige Möglichkeit.

### Folgen der Salzachbegradigung

Die Salzach hat sich in den letzten 100 Jahren im Tittmoninger Becken um zwei bis zweieinhalb Meter eingetieft. An manchen Stellen droht wegen des Geschiebemangels durch Querbauwerke im Oberlauf der Sohldurchbruch. Begradigung und Eintiefung sind Ursache für den Rückgang von Arten. Eine Sanierung ist dringend notwendig. Die größtmöglichen Gewinne für Mensch und Natur würde die Naturflussvariante bringen, mit langen Nebenarmen für eine größtmögliche Entfaltung der Natur.

### Zurück zu Naturfluss-Elementen

Die Naturflussvariante ist geeignet für die Sanierung der Salzach im Tittmoninger Becken. Studien haben aufgezeigt, wie sich die Salzach damit wieder in einen naturnahen lebendigen Fluss- und Auen- Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen entwickeln kann. Dagegen würde die Variante mit Stabilisierung der Flusssohle mittels Rampen und eingebauten Wasserkraftwerken eine natürliche Entwicklung und lebendige Flusslandschaft nicht zulassen.

## Impressum

**Herausgeber:**  
BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Dr.-Johann-Maier-Straße 4  
93049 Regensburg  
Tel. 09 41 / 2 97 20 0  
Fax 09 41 / 2 97 20 30  
info@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

**Redaktion und Text:**  
Beate Rutkowski, Dr. Christine Margraf

**Gestaltung:**  
JANDA+ROSCHER,  
Die WerbeBotschafter

**Bilder:**  
Titel: Andreas Zangl /Land Salzburg,  
BN Archiv, Gerhard, Merches, istock  
Land Salzburg, Willner, Gettyimages

## Für Rückfragen

Regionalreferentin Annemarie Räder  
annemarie.raeder@bund-naturschutz.de

Stand Juni 2021 JANDA+ROSCHER, Die WerbeBotschafter

Als BN-Mitglied helfen Sie Bayerns Natur zu schützen – und haben auch selbst interessante Vorteile.

- Viermal im Jahr kostenlos das Mitgliedermagazin Natur+Umwelt.
- Preisnachlässe bei BN-Reisen, BN-Veranstaltungen und Übernachtungen im Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil.
- Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.
- Über den BN-Bundesverband BUND sind Sie Teil einer starken deutschland- und weltweiten Natur- und Umweltschutzbewegung.

**Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft** beantwortet Ihnen gerne unser Mitglieder-Service unter Tel. 0941/297 20-65  
mitglied@bund-naturschutz.de

## Geworben? Ja, von:

Nachname

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Mitgliedsnummer

- Ich möchte eine Werbeprämie. Infos unter [www.bund-naturschutz.de/praemien](http://www.bund-naturschutz.de/praemien) und bei jeder BN-Kreisgruppe.
- Ich möchte keine Prämie, verwenden Sie den Betrag für den Naturschutz.



Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Beauftragte des Bundes – für den Versand von Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post  
ANTWORT

BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Mitgliederservice  
Dr.-Johann-Maier-Straße 4  
93049 Regensburg



Die Beseitigung der Uferverbauung führt zu Seitenerosion und einer Aufweitung der Salzach.

## Natura 2000 – Ziele der EU

Flüsse und Auen sind Europas Hotspots der Biodiversität, Lebensadern und Hauptachsen des europäischen Netzes Natura 2000. Sie unterliegen dem Schutz der EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Ihr Ziel ist der „gute Zustand“ und die Sicherung der Biodiversität. Die Ziele sind für die Salzach noch nicht erreicht. Mit der Naturflussvariante können sie erreicht werden, mit der Wasserkraftvariante nicht. Alle Erfahrungen an gestauten Flüssen zeigen Verschlechterungen, während sich renaturierte Flüsse äußerst positiv entwickeln. Wasserkraftwerke würden daher gegen beide EU-Vorgaben verstoßen.

## Energetische Nutzung mit unsicherem Ertrag

Zurzeit ist noch ein Kraftwerk im Tittmoniger Becken geplant mit einer Fallhöhe von über drei Metern und einem Rückstaubereich von mehreren Kilometern. Eine Wirtschaftlichkeit ist bei der stark wechselnden Wasserführung anzuzweifeln, vor allem in den Wintermonaten führt die Salzach nicht genug Wasser für eine Stromproduktion. Im Trockenjahr 2018 hätte es auch im März, August, September und Oktober nur an wenigen Tagen eine Stromproduktion gegeben. Damit wäre ein Kraftwerk nicht grundlastfähig.



Die Salzach ist ein beliebter Freizeitraum, sie wird als Naturfluss an Attraktivität gewinnen.

## Die Salzach hat Potential

Die Salzach ist ein wertvoller Lebensraum seltener Fischarten wie Äsche, Nase und Huchen. Diese Arten brauchen kühles und sauerstoffreiches Wasser und reich strukturierte Lebensräume. In Staubereichen von Kraftwerken kommt es dagegen zu einer Sauerstoffreduktion, Erwärmung und zu einer reduzierten Flusssdynamik. Zudem ist die Durchgängigkeit für Fische flussaufwärts und flussabwärts behindert.

- Die Beeinträchtigung landwirtschaftlicher Flächen ist bei den Kraftwerksvarianten wesentlich höher, als bei der Naturflussvariante.
- Eine naturnahe Sanierung hat sofort eine sohlstabilisierende Wirkung. Alle wesentlichen Ziele der Sanierung könnten nach wenigen Jahren erreicht werden, weil das erforderliche Geschiebe durch Entfernung von Uferbefestigung und der Eigendynamik der Salzach zur Verfügung steht. Bei der Kraftwerksvariante werden dafür ca. 100 Jahre angesetzt.
- Eine naturnahe Sanierung mit einer Schaffung von aufgeweiteten Ufern, dynamischen Kiesbänken und einer großen Vielfalt wertvoller Aue-Biotop bereichert nicht nur die Natur, sondern auch das Landschaftsbild und hat das höchste Potential für einen naturverträglichen sanften Tourismus. Diese Wertschöpfung kommt den Kommunen, den öffentlichen Einrichtungen und der gesamten Bevölkerung zugute.

## Auch Österreich will mehr Biodiversität

Während die Diskussionen um eventuelle Kraftwerksplanungen immer noch nicht beendet sind, werden auf österreichischer und bayerischer Seite nördlich von Tittoming erste Strecken naturnah aufgeweitet und damit eine erhebliche Verbesserung des ökologischen Zustandes erreicht, sowohl im Flusskörper, als auch an den künftig dynamischen Uferbereichen und in den Auwäldern. Auch auf Österreichischer Seite gibt es Widerstände gegen ein Kraftwerk. Diese Fortschritte sollten uns Ansporn sein, auch im Tittmoniger Becken, einen naturnahen Ausbau zu realisieren, so dass Kraftwerksbauten überflüssig werden!



## Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach (ALS)

Der BUND Naturschutz setzt sich für diese Ziele seit Jahrzehnten mit einer Vielzahl von Verbänden innerhalb der Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach (ALS) ein

Weitere Informationen finden Sie unter [www.salzach.de](http://www.salzach.de)

## Fazit

Klimaschutz, das 1,5° C – Ziel und Energiewende sind wichtige Ziele. Aber sie dürfen nicht als Rechtfertigung für eine Verbauung noch frei fließender Flussabschnitte missbraucht werden. Und alle Simulationen zeigen, dass sie ohne Ausbau der Wasserkraft und damit ohne ein neues Wasserkraftwerk an der Unteren Salzach erreicht werden können.

**Entlang der Salzach ist genug Raum für eine naturnahe Sanierung, den Uferrückbau und die Anlage von Nebengewässern. Gebt der Salzach Raum und Leben zurück!**



Nachname		Vorname	
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
Telefon		E-Mail	
Schule, Verein, Firma		Geburtsdatum	
Datum		Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)	

**Jahresbeitrag**

<input type="checkbox"/> Einzelmitgliedschaft	ab € 60,00	<input type="checkbox"/> Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßigt)	ab € 24,00
<input type="checkbox"/> Familie/Ehepaar (mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)	ab € 72,00	<input type="checkbox"/> Schule, Verein, Firma	ab € 70,00
<input type="checkbox"/> Person/(Ehe-)Paar ermäßigt (Selbsteinschätzung, auf Antrag)	ab € 24,00	<input type="checkbox"/> Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich	<input type="checkbox"/> 12,- <input type="checkbox"/> 36,- <input type="checkbox"/> 60,- <input type="text"/> Euro

### Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

DE \_\_\_\_-\_\_\_\_-\_\_\_\_/\_\_\_\_-\_\_\_\_-\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



„Ja, ich will Mitglied werden im BUND Naturschutz.“